Angewandte Geologie

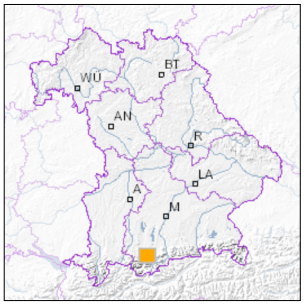
Ehemaliger Steinbruch Moosberg

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 180A006



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	665.078
Nordwert:	5.279.410

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.647014° N
Längengrad:	11.198067° E

Objekt-ID: **8333GT000004**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 22.11.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Murnau a.Staffelsee
Landkreis/Stadt:	Garmisch-Partenkirchen
Topographische Karte (TK25):	8333 Murnau a.Staffelsee
Geländehöhe:	624 m NN
Größe (Länge x Breite)	550 x 130 m
Fläche:	71.500 m²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

In der topographischen Karte von 1936 ist der Moosberg noch vollständig und mit einer Höhe von 659 m ü. NN eingezeichnet. Das heißt, er hob sich ursprünglich bis 32 m hoch aus dem umgebenden Murnauer Moos heraus. Die Werksgebäude des Hartsteinwerks Moosberg und die Seilbahn zum Bahnhof Eschenlohe sind aber schon eingezeichnet. Vielleicht war die Karte hier schlecht nachgeführt, denn nach einer Infotafel hat der Abbau bereits 1926 begonnen. In der Kartenausgabe von 1949 sind die Höhenlinien des früheren Köchels verschwunden und nur noch ein Steinbruchsymbol ist zu sehen. Der zuletzt 80 m unter Gelände reichende Abbau wurde 1992 eingestellt. Das Tagebauloch füllte sich mit einem See.
Der Abbau erfolgte vor allem für Gleisschotter auf den als "Glaukoquarzit" bezeichneten, steil einfallenden Grünsandstein der Garschella-Formation. Später wurde auch der Schrattenkalk mit abgebaut. Beide Gesteine sind am Rande des Sees noch anzutreffen.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Steinbruch

Erreichbarkeit: zugänglich

Zustand/Nutzung: tlw. rekultiviert/renaturiert, Oberflächenwasser-Ansammlung

Nr.	Geotoptyp
1	Schichtfolge
2	Steinbruch/Grube

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Garschella Formation (Selun Member)	Kreide
2	Schrattenkalk	Unterkreide

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein
2	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet
2	Vogelschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Doben, K. & Frank, H. (1983): Geologische Karte 1 : 25 000 Blatt 8333 Murnau.
2	Lehmann, R. & Schön, K. (2017): GeoWandern Münchner Umland. - Rother Wanderbuch.

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	stark beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Gesteinsaufschluss am Rande des Neuen Moosbergsees

Bild 2: Gesteinsaufschluss am Rande des Neuen Moosbergsees

Bild 3: Panoramafoto Neuer Moosbergsee

Bild 4: Infotafel Moosberg

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung